



# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- *Akteure und Instrumente* -

-  
*Schaubild in 19 Folien*



# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -

## Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit

Die **Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit** ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Die Zahl der Kriege und bewaffneten Konflikte hat zwar seit den 1990er Jahren stetig abgenommen - 1993 wurden weltweit 63, 2011 noch 36 gezählt -, doch sind neue und andersartige Gefahren hinzugekommen. Seit Ende des Kalten Krieges nahmen Konflikte zu, die unterhalb der Kriegsschwelle angesiedelt und durch immer wiederkehrende Gewalt gekennzeichnet sind. Dazu gehören massive Menschenrechtsverletzungen bis hin zu Massakern und Völkermord. Besonders in armen Ländern sterben zahlreiche Menschen an den Folgen der oft über Jahre andauernden Gewaltkonflikte, z.B. aufgrund fehlender Nahrungsmittel oder einer unzureichenden Gesundheitsversorgung. Bürgerkriege und Konflikte schüren Armut, verhindern Entwicklung, lösen Flüchtlingsbewegungen aus und zerstören staatliche Strukturen. Seit 1990 sind über drei Millionen Menschen in Konflikten ums Leben gekommen.



UN Photo/Stuart Price

# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -

Innerstaatliche Konflikte

Zwischenstaatliche Konflikte

Weiterverbreitung von Massenvernichtungs- und Kleinwaffen

Grenzüberschreitende organisierte Kriminalität

Terrorismus

Klimawandel, Umweltzerstörung und andere globale Bedrohungen

## Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit

Die Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit zeigt sich in sechs verschiedenen Phänomenen:

**Innerstaatliche Konflikte** und Bürgerkriege zwischen einer Regierung und bewaffneten Gruppierungen oder zwischen verschiedenen bewaffneten Konfliktparteien stellen heute die Hauptbedrohung dar, z.B. die Konflikte in Syrien, Libyen, Afghanistan, Sudan oder Kongo.

**Zwischenstaatliche Konflikte** zwischen mindestens zwei souveränen Staaten waren die Hauptkonflikte in der Vergangenheit, z.B. Iran/Irak (1980–1988), Irak/Kuwait (1991) oder USA/Irak (2003–2011).

**Weiterverbreitung von Massenvernichtungs- und Kleinwaffen** - Die Rüstungskontrolle der Gegenwart steht vor der schwierigen Aufgabe, die Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen an staatliche und nichtstaatliche Akteure zu verhindern, konventionelle und nichtkonventionelle Aufrüstung zu begrenzen sowie die Destabilisierung ganzer Weltregionen durch die Proliferation von Kleinwaffen abzuwehren.

**Grenzüberschreitende organisierte Kriminalität** - Global agierende Gruppen und Organisationen, wie z.B. mächtige Drogenkartelle, die hohe kriminelle Energie besitzen und über nationalstaatliche Grenzen hinaus operieren.

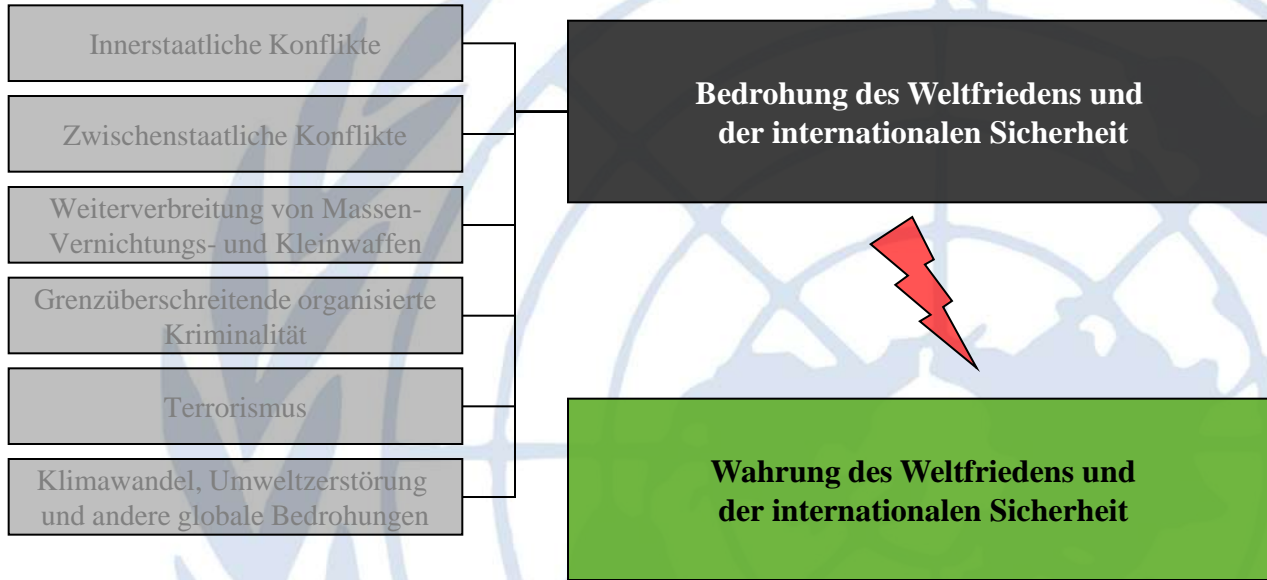
**Terrorismus** - Nichtstaatliche bewaffnete Gruppen (z.B. al-Qaida), welche Gewalt anwenden, um ihre Ziele zu verfolgen.

**Globale Bedrohungen und Herausforderungen** - In Zeiten knapper Ressourcen birgt der Zugang zu Rohstoffen ein immer größeres Konfliktpotenzial. Auch der Klimawandel, Umweltzerstörung, die zunehmenden Naturkatastrophen, Pandämien, Geldwäsche, Armut, komplexe Notstandsituationen und Epidemien verschärfen Konfliktsituationen weltweit.



# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



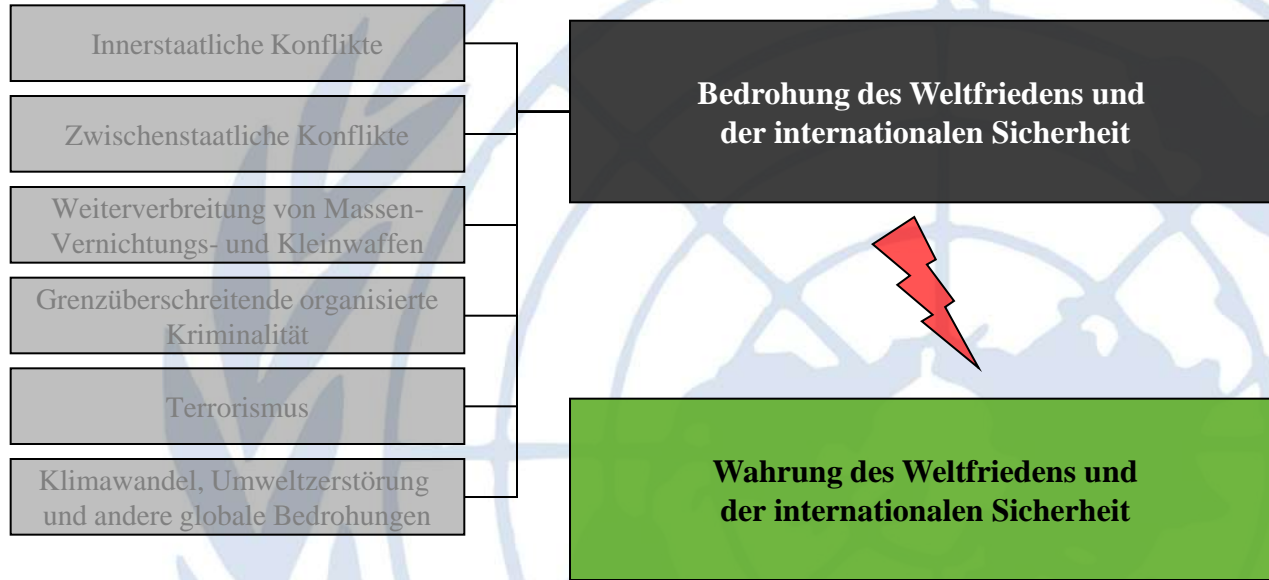
Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens stehen in einem Spannungsverhältnis (Blitz). Die **Vereinten Nationen** sehen es als wichtigstes Ziel an, dieses Spannungsfeld abzubauen - das heißt, den Weltfrieden zu sichern.

In der Präambel der UN-Charta steht dazu: „**Wir, die Völker der Vereinten Nationen - fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zweimal in unserem Lebzeiten unsagbares Leid über die Menschen gebracht hat,**“



# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -

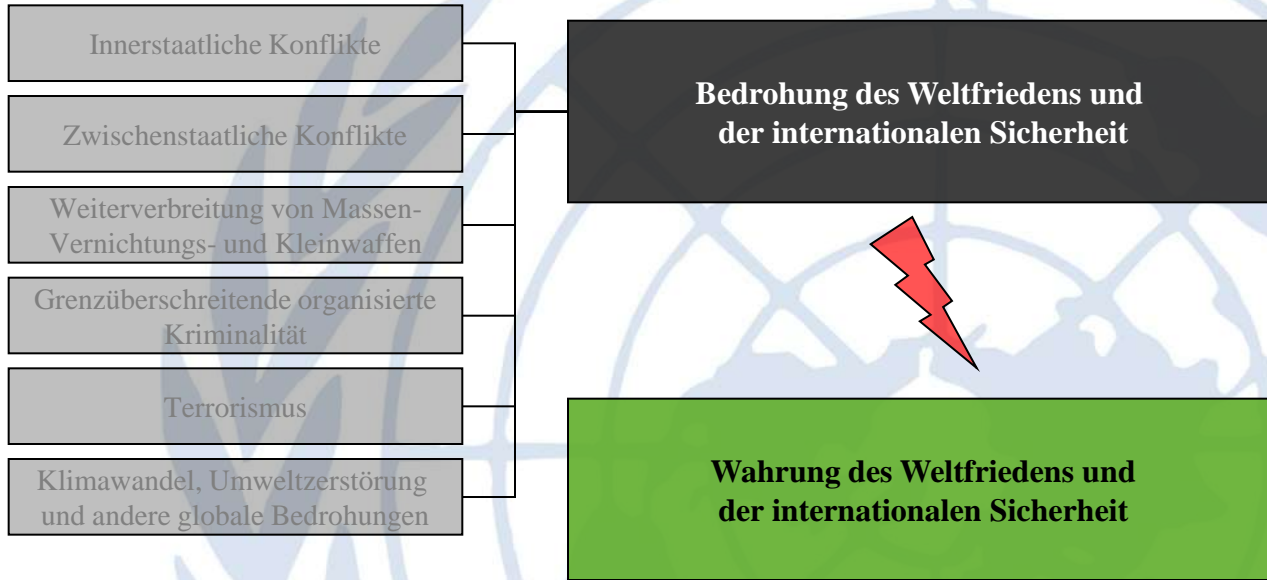


Die **Wahrung des Weltfriedens und der Internationalen Sicherheit** wird in Artikel 1 der [Charta der Vereinten Nationen](#) als Hauptziel der Weltorganisation beschrieben. Heute ist **Friedenssicherung weltweit eine komplexe Herausforderung**. An zahlreichen Brennpunkten der Welt gilt es, Konflikte zu schlichten, sie einzudämmen und Kriegsgegner zu trennen - durch militärische und zivile Maßnahmen, Abrüstung und Terrorbekämpfung. Dabei hat sich der Friedensbegriff über die Zeit deutlich gewandelt. Während Frieden im klassischen Sinne die Abwesenheit von Gewalt, vor allem von Waffen und Krieg bedeutet, steht heute immer mehr das **Konzept der menschlichen Sicherheit** im Mittelpunkt – und damit ein wesentlich erweiterter Friedensbegriff. Menschliche Sicherheit ist umfassende Sicherheit, und das heißt Schutz vor Armut, Krieg, Erniedrigung und bedeutet mehr Lebenschancen bei Achtung der Menschenrechte. Das Konzept prägt heute das weltweite UN-Engagement bei der Friedenssicherung.



# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



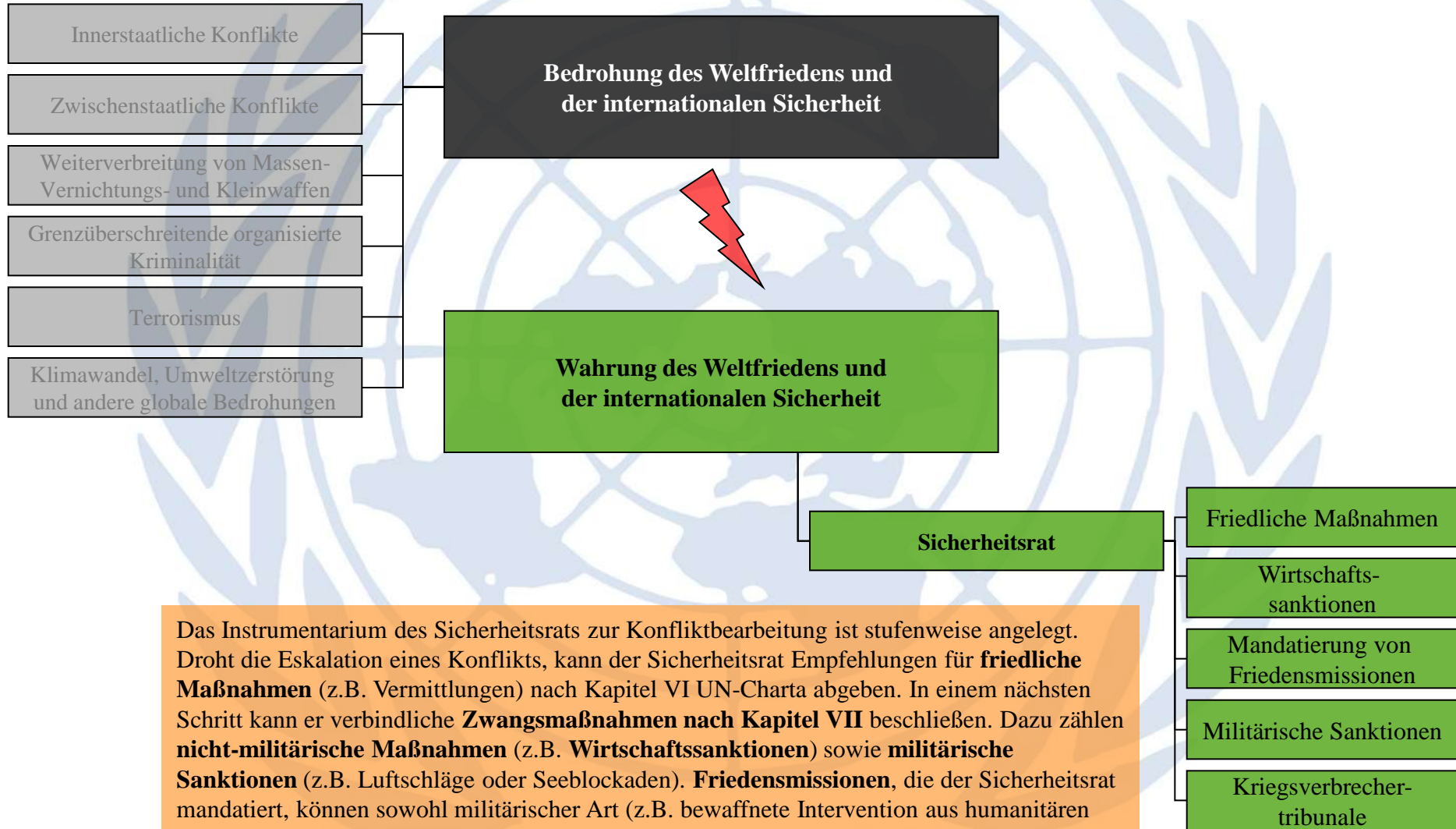
Der Sicherheitsrat berät über die unabhängigkeit des Kosovo im Jahr 2008. UN Photo/Eskinder Debebe

Der **Sicherheitsrat** trägt gemäß der UN-Charta die "Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit" (Art. 24) und steht daher im Mittelpunkt des UN-Konfliktmanagements. Als eines der sechs Hauptorgane der Vereinten Nationen stellt er fest, ob ein Friedensbruch, eine Angriffshandlung oder eine Bedrohung der internationalen Sicherheit vorliegt (Art. 39) und leitet entsprechend Gegenmaßnahmen ein. Der Sicherheitsrat ist das einzige UN-Organ, das für die Mitgliedstaaten bindende Entscheidungen treffen kann. Neben den fünf ständigen Mitgliedern China, Frankreich, Großbritannien, Russland und USA besteht er aus zehn nichtständigen Mitgliedern.



# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



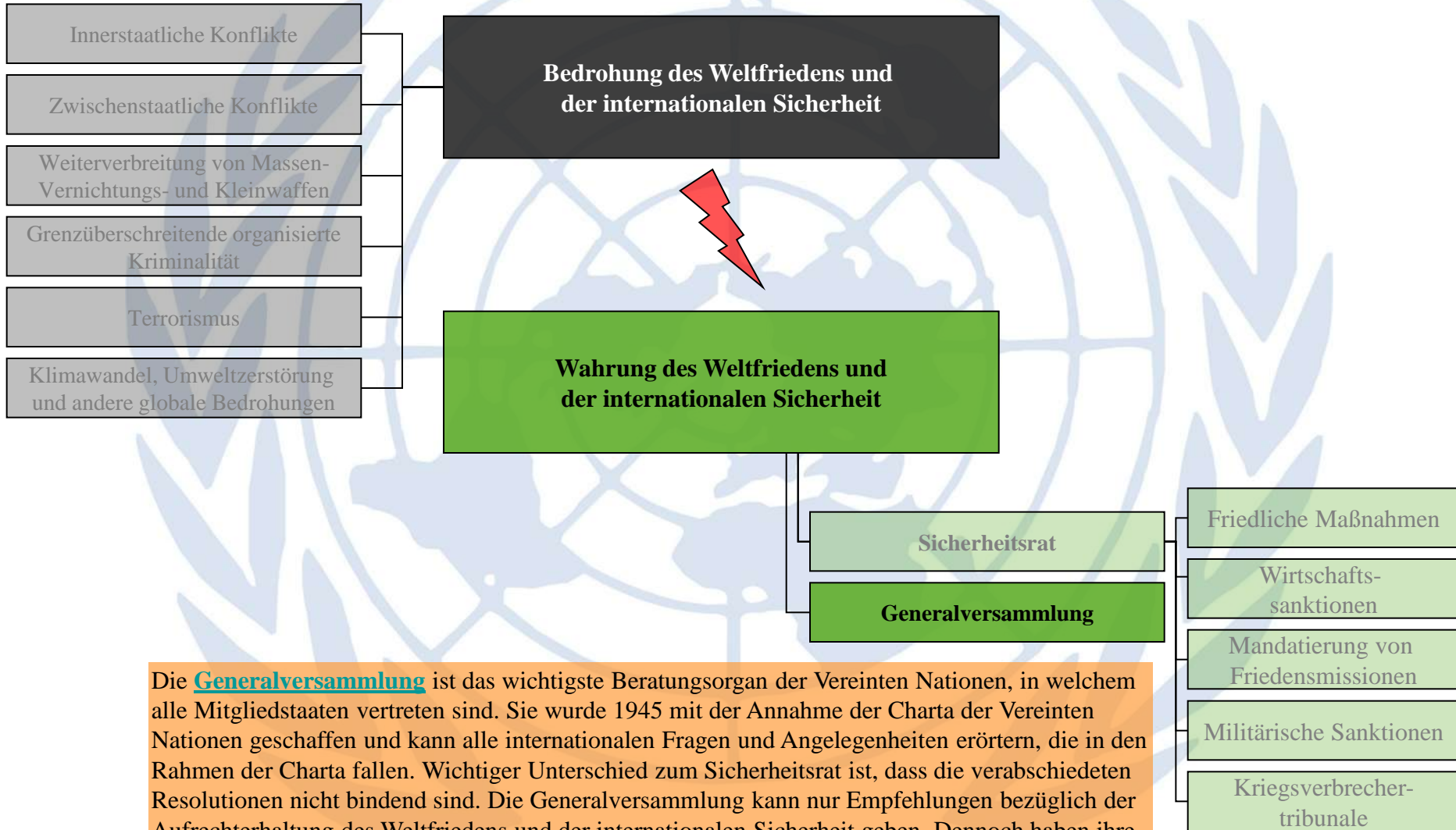
Das Instrumentarium des Sicherheitsrats zur Konfliktbearbeitung ist stufenweise angelegt. Droht die Eskalation eines Konflikts, kann der Sicherheitsrat Empfehlungen für **friedliche Maßnahmen** (z.B. Vermittlungen) nach Kapitel VI UN-Charta abgeben. In einem nächsten Schritt kann er verbindliche **Zwangsmaßnahmen nach Kapitel VII** beschließen. Dazu zählen **nicht-militärische Maßnahmen** (z.B. **Wirtschaftssanktionen**) sowie **militärische Sanktionen** (z.B. Luftschläge oder Seeblockaden). **Friedensmissionen**, die der Sicherheitsrat mandatiert, können sowohl militärischer Art (z.B. bewaffnete Intervention aus humanitären Gründen) als auch nicht-militärischer (z.B. Beobachtermission) Art sein. Zur Ahndung von schweren Menschenrechtsverletzungen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit kann der Sicherheitsrat **Kriegsverbrechertribunale** einsetzen oder verweist Fälle an den Internationalen Strafgerichtshof, IStGH.





# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



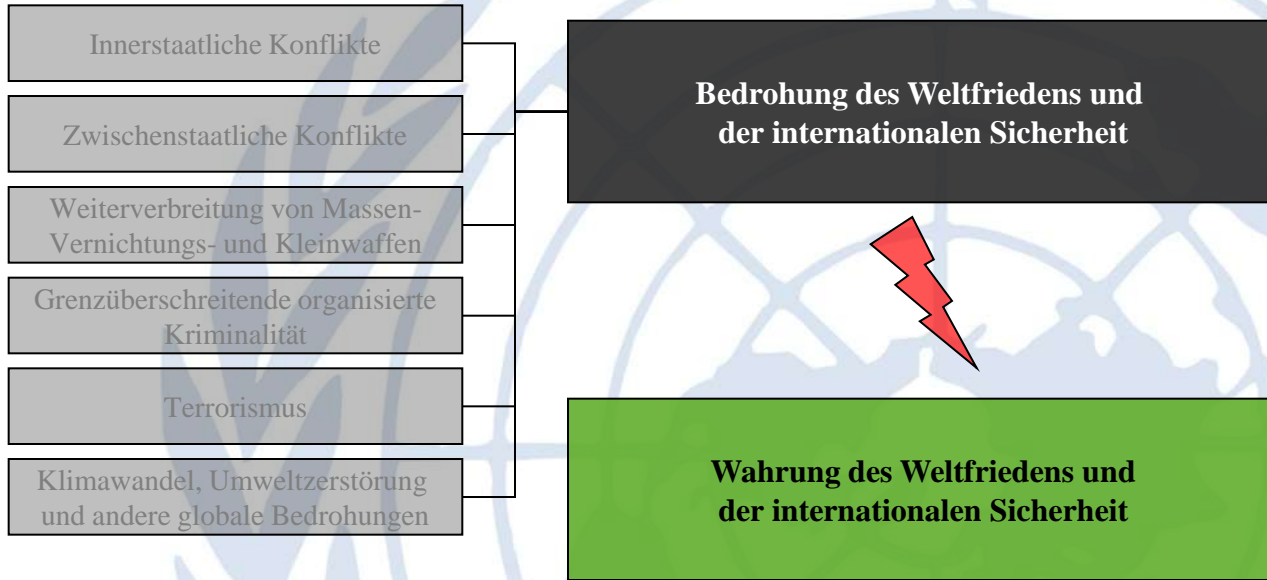
Die **Generalversammlung** ist das wichtigste Beratungsorgan der Vereinten Nationen, in welchem alle Mitgliedstaaten vertreten sind. Sie wurde 1945 mit der Annahme der Charta der Vereinten Nationen geschaffen und kann alle internationalen Fragen und Angelegenheiten erörtern, die in den Rahmen der Charta fallen. Wichtiger Unterschied zum Sicherheitsrat ist, dass die verabschiedeten Resolutionen nicht bindend sind. Die Generalversammlung kann nur Empfehlungen bezüglich der Aufrechterhaltung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit geben. Dennoch haben ihre Resolutionen politisches Gewicht und Legitimität, da sie einen Beschluss einer Mehrheit der Mitgliedstaaten darstellen. Außerdem können Resolutionen der Generalversammlung unter bestimmten Voraussetzungen zur Ausbildung von verbindlichem Völkergewohnheitsrecht beitragen.





# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



Generalsekretär Ban Ki-moon. UN  
Photo/Jean Marc Ferré

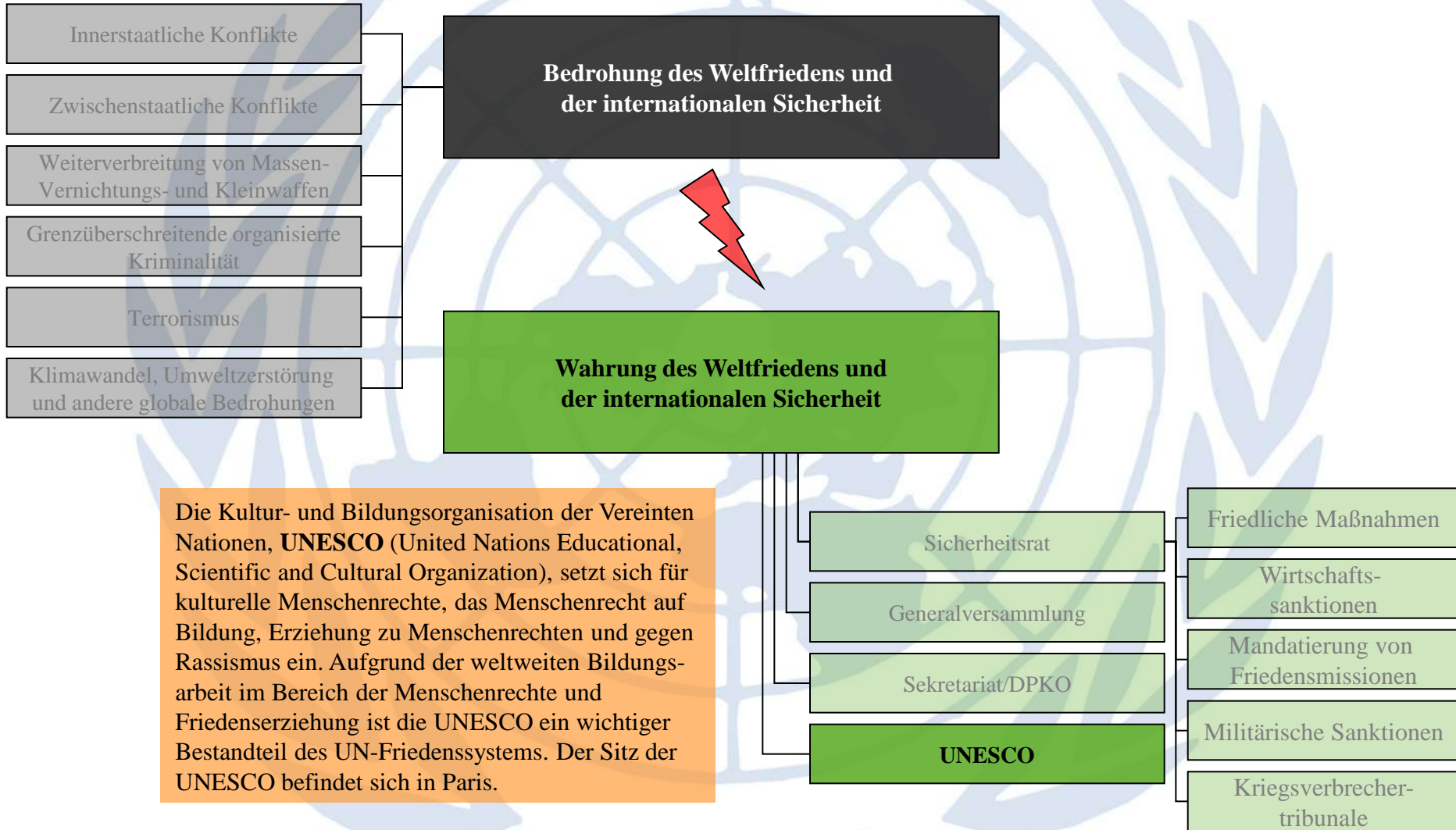


Das **Sekretariat** ist das Verwaltungsorgan der Vereinten Nationen. Seine wichtigste Aufgabe liegt in der organisatorischen Unterstützung der anderen UN-Organe. Für die Planung und Umsetzung der vom Sicherheitsrat genehmigten Friedenseinsätze ist im Sekretariat die Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze (**Department of Peacekeeping Operations, DPKO**) verantwortlich. Sie unterstützt den UN-Generalsekretär und seine Sonderbeauftragten administrativ bei der Leitung der Friedensmissionen und koordiniert die Einsatzplanung und Strategieentwicklung. Derzeit führt sie 16 Friedenssicherungseinsätze sowie eine politische Mission (UNAMA) durch.



# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -

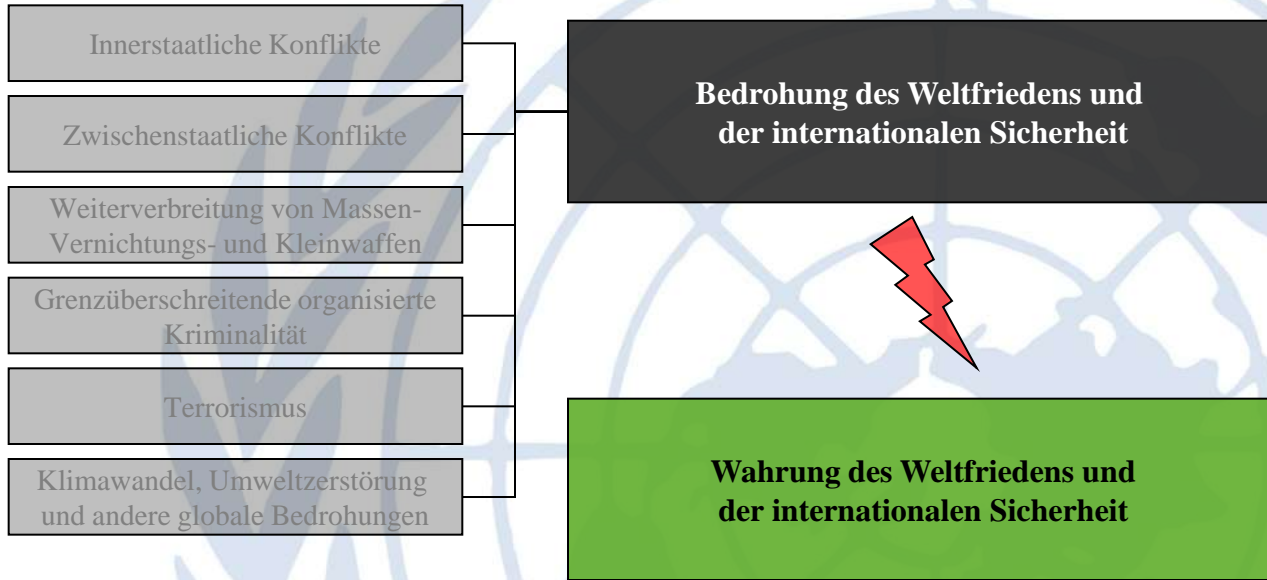


Die Kultur- und Bildungsorganisation der Vereinten Nationen, **UNESCO** (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization), setzt sich für kulturelle Menschenrechte, das Menschenrecht auf Bildung, Erziehung zu Menschenrechten und gegen Rassismus ein. Aufgrund der weltweiten Bildungsarbeit im Bereich der Menschenrechte und Friedenserziehung ist die UNESCO ein wichtiger Bestandteil des UN-Friedenssystems. Der Sitz der UNESCO befindet sich in Paris.



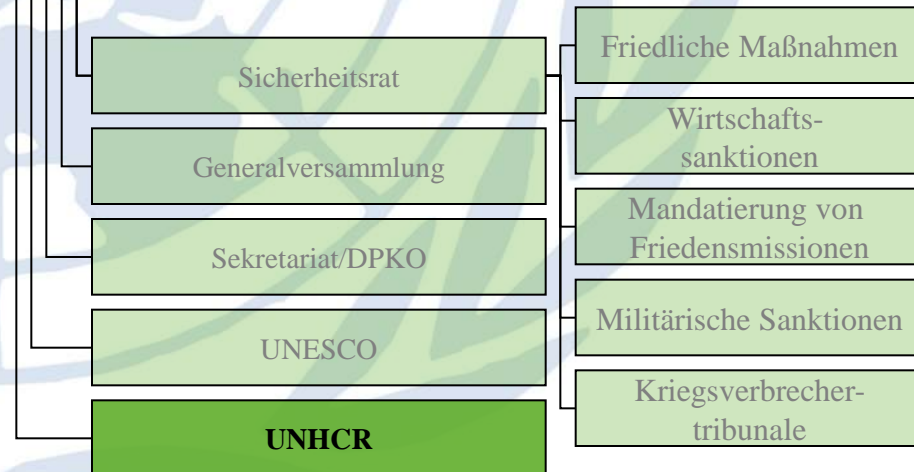
# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



Kosovarische Flüchtlinge, 1999. UN Photo/UNHCR/R LeMoyne

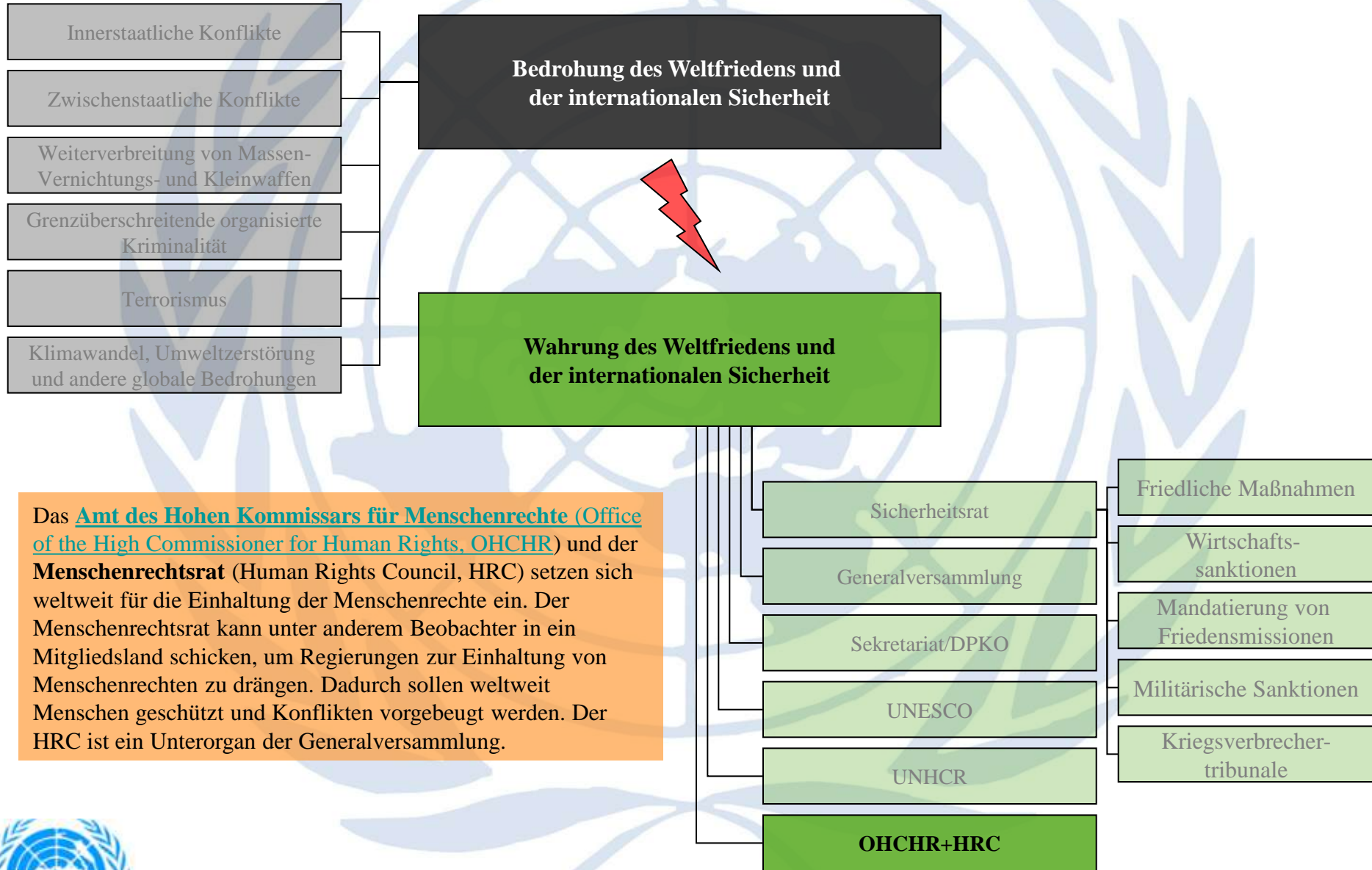
Der **Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (United Nations High Commissioner for Refugees - UNHCR)** setzt sich weltweit für die Belange von Flüchtlingen ein. Gerade im Zuge von Konflikten und Naturkatastrophen kommt es regelmäßig zu großen Flüchtlingsströmen. Ungelöste Flüchtlingsfragen verschärfen Konflikte oder können sie immer wieder aufflammen lassen, wie z.B. das Schicksal palästinensischer Flüchtlinge im Nahost-Konflikt zeigt.





# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



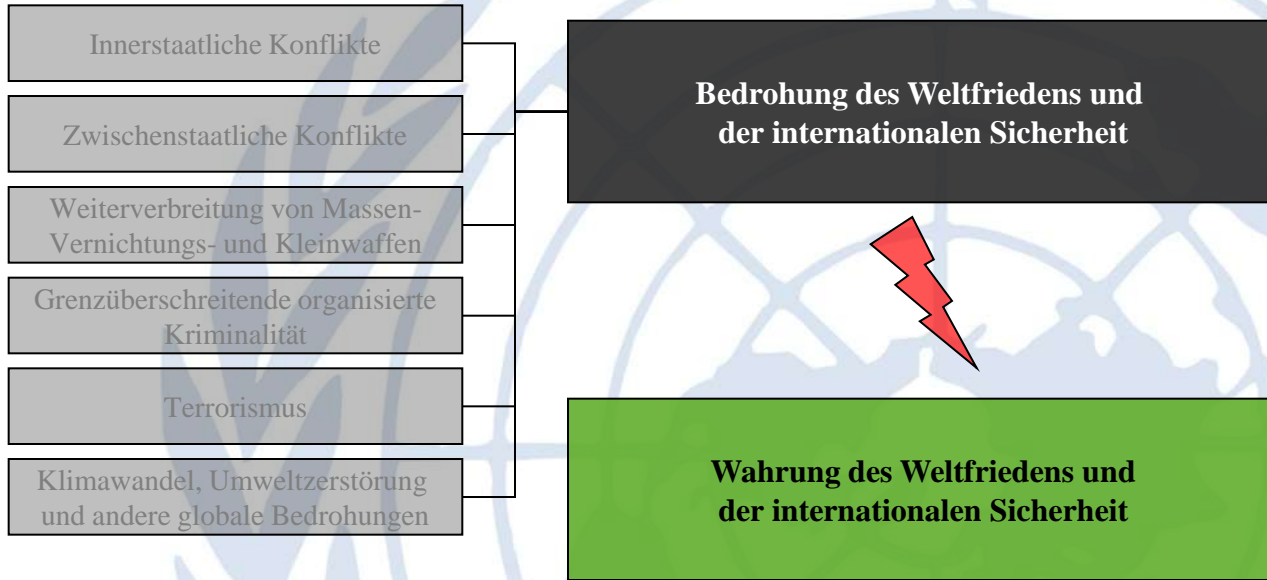
Das [Amt des Hohen Kommissars für Menschenrechte \(Office of the High Commissioner for Human Rights, OHCHR\)](#) und der **Menschenrechtsrat** (Human Rights Council, HRC) setzen sich weltweit für die Einhaltung der Menschenrechte ein. Der Menschenrechtsrat kann unter anderem Beobachter in ein Mitgliedsland schicken, um Regierungen zur Einhaltung von Menschenrechten zu drängen. Dadurch sollen weltweit Menschen geschützt und Konflikte vorgebeugt werden. Der HRC ist ein Unterorgan der Generalversammlung.





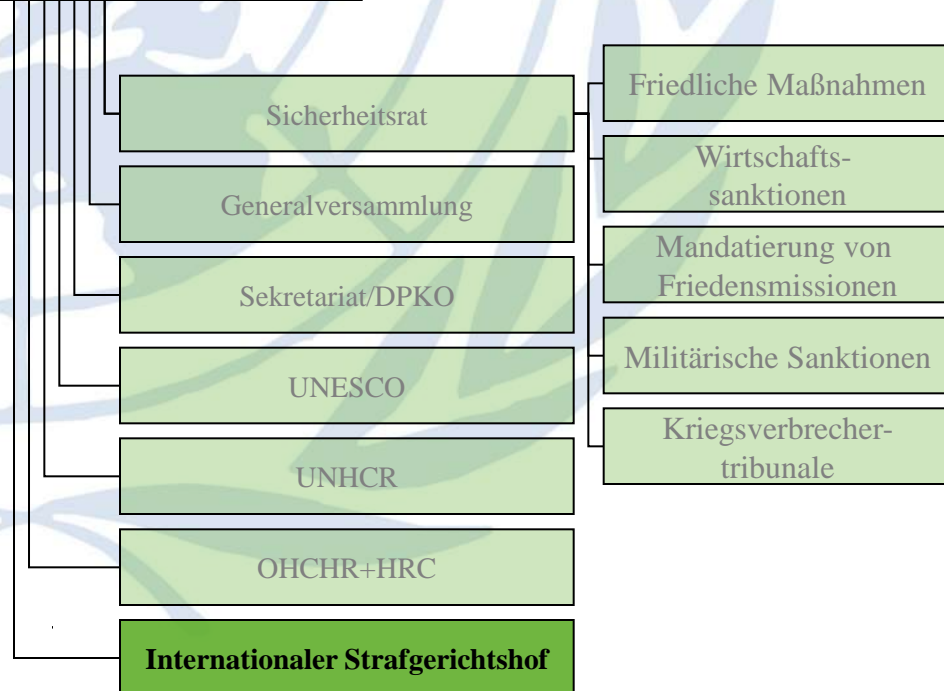
# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



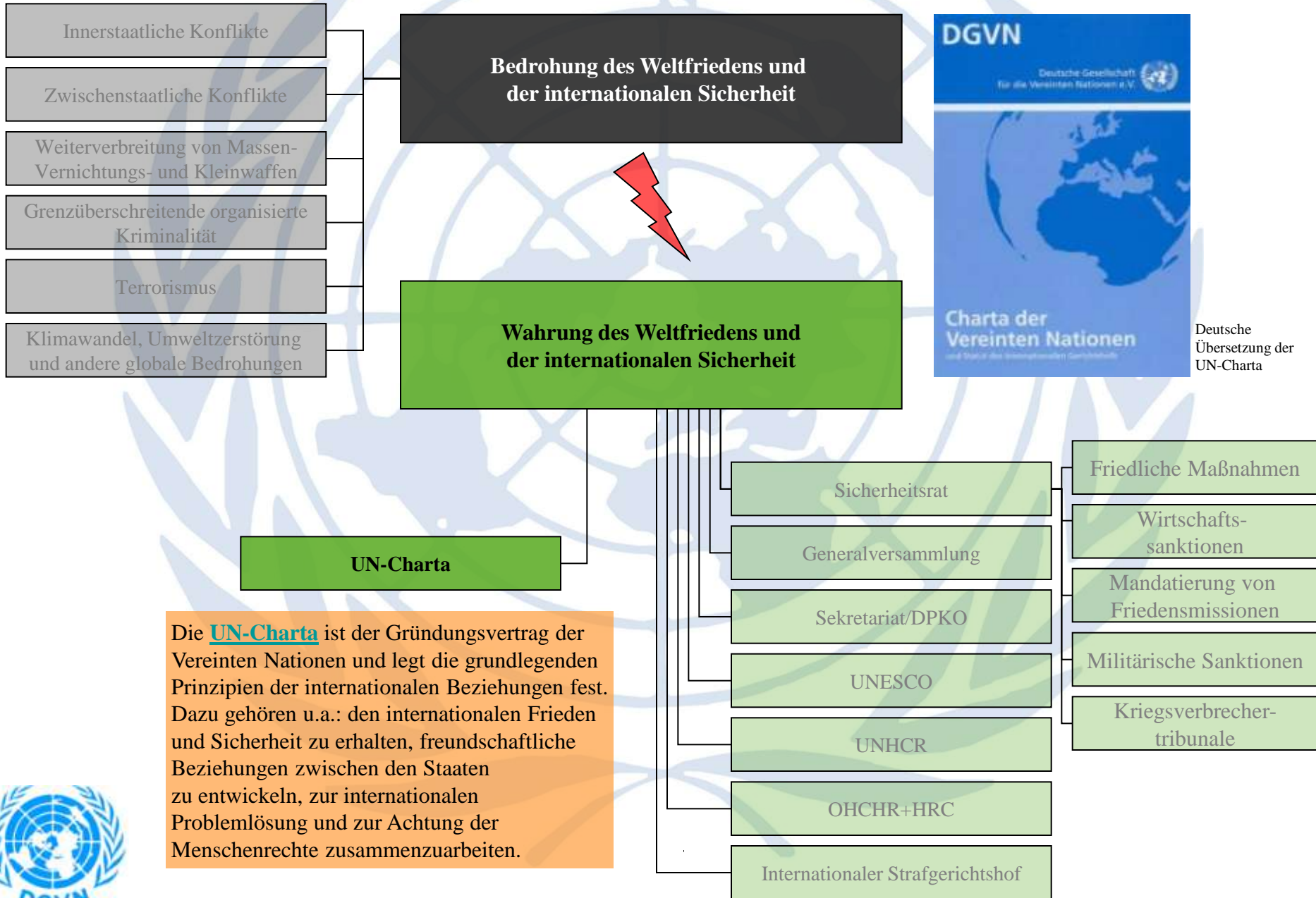
Internationaler Strafgerichtshof mit Richter Peter Tomka in der Mitte. UN Photo/Frank van Beek

Zur Ahndung von Völkermord, Kriegsverbrechen, ethnischen Säuberungen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit setzt der Sicherheitsrat [Kriegsverbrechertribunale](#) ein oder verweist Fälle an den [Internationalen Strafgerichtshof](#) (IStGH) in den Den Haag. Der IStGH ist kein Organ der Vereinten Nationen, sondern eine unabhängige Institution, basierend auf einem eigenen völkerrechtlichen Vertrag, den heute 120 Staaten ratifiziert haben. Beziehungsabkommen regeln die Zusammenarbeit zwischen IStGH und dem UN-Sicherheitsrat. Seit den 1990er Jahren bestehen die beiden [Internationalen Strafgerichtshöfe](#) für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda.



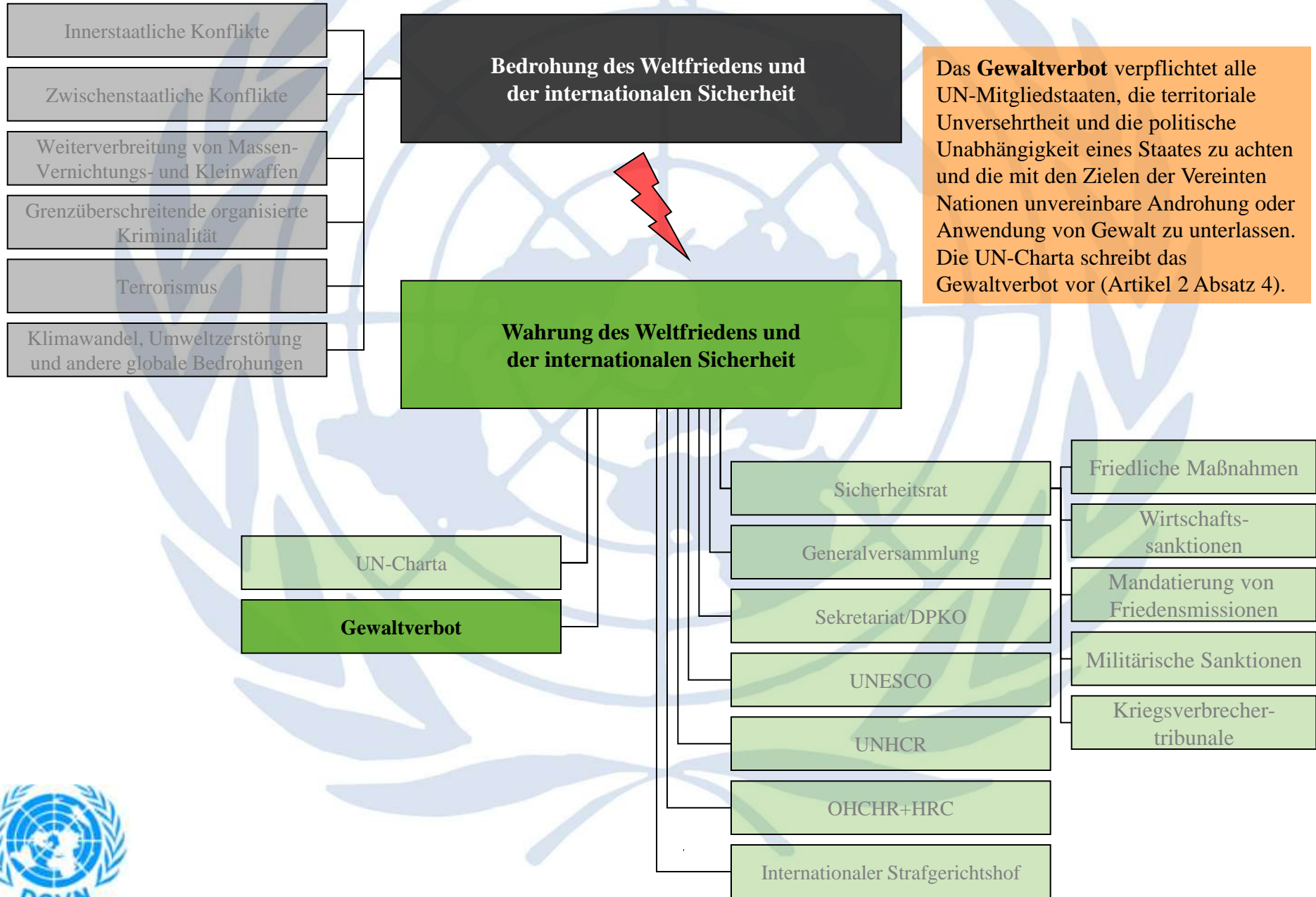
# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

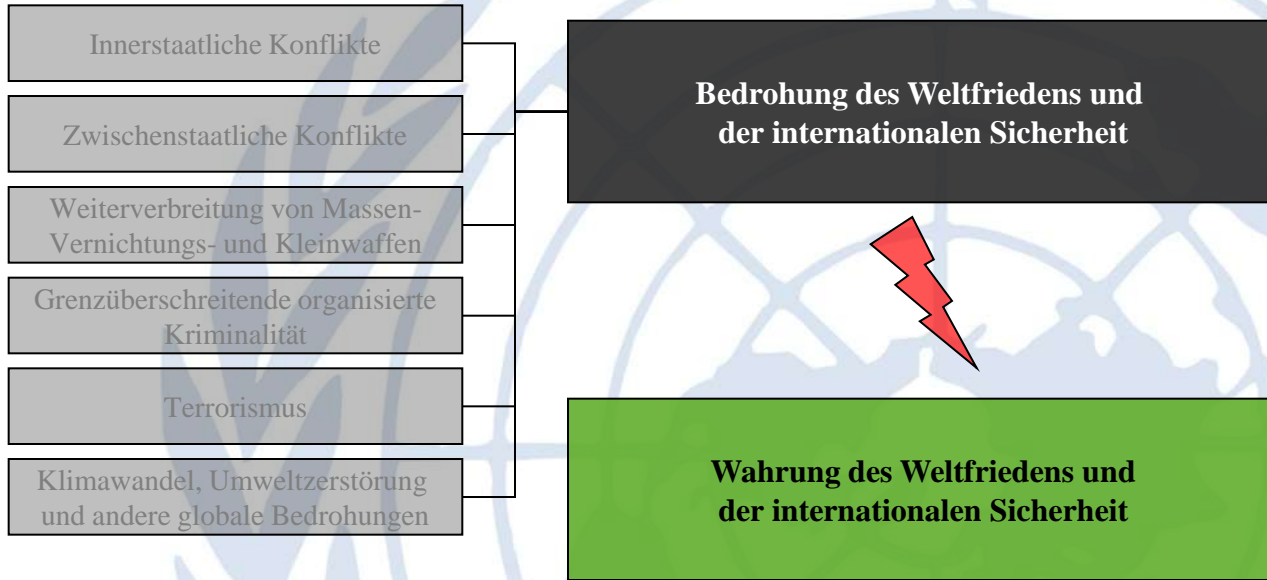
- Akteure und Instrumente -



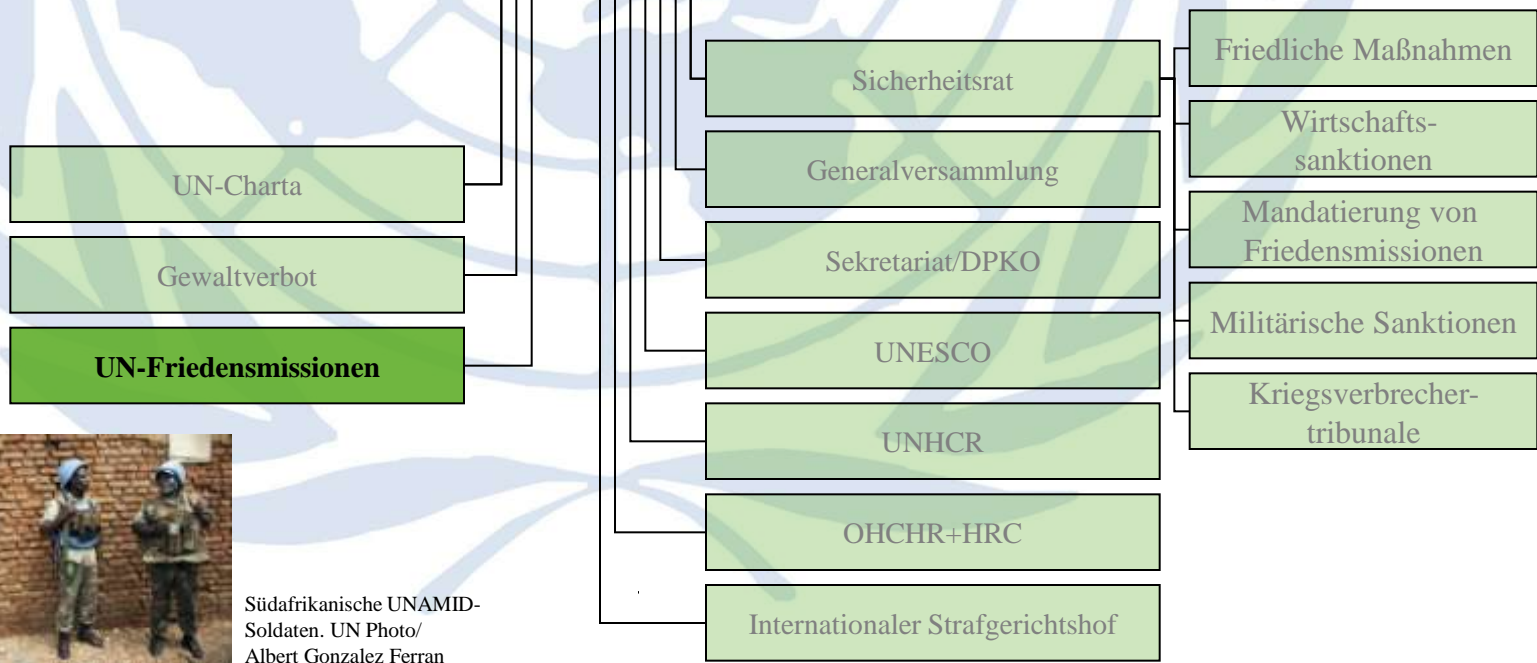


# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



**UN-Friedensmissionen** in Konfliktgebiete zu entsenden, ist ein wesentliches Instrument der UN-Friedenssicherung. Aktuell sind 17 Friedensmissionen mit über 120.000 internationalen Soldaten, Polizisten und Zivilkräften im Einsatz, die von der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze (DPKO) koordiniert werden. Ziel der Einsätze ist, Gewalt einzudämmen, die Eskalation von Konflikten zu verhindern und die Sicherheit von Menschen und Institutionen in Krisenregionen zu gewähren.



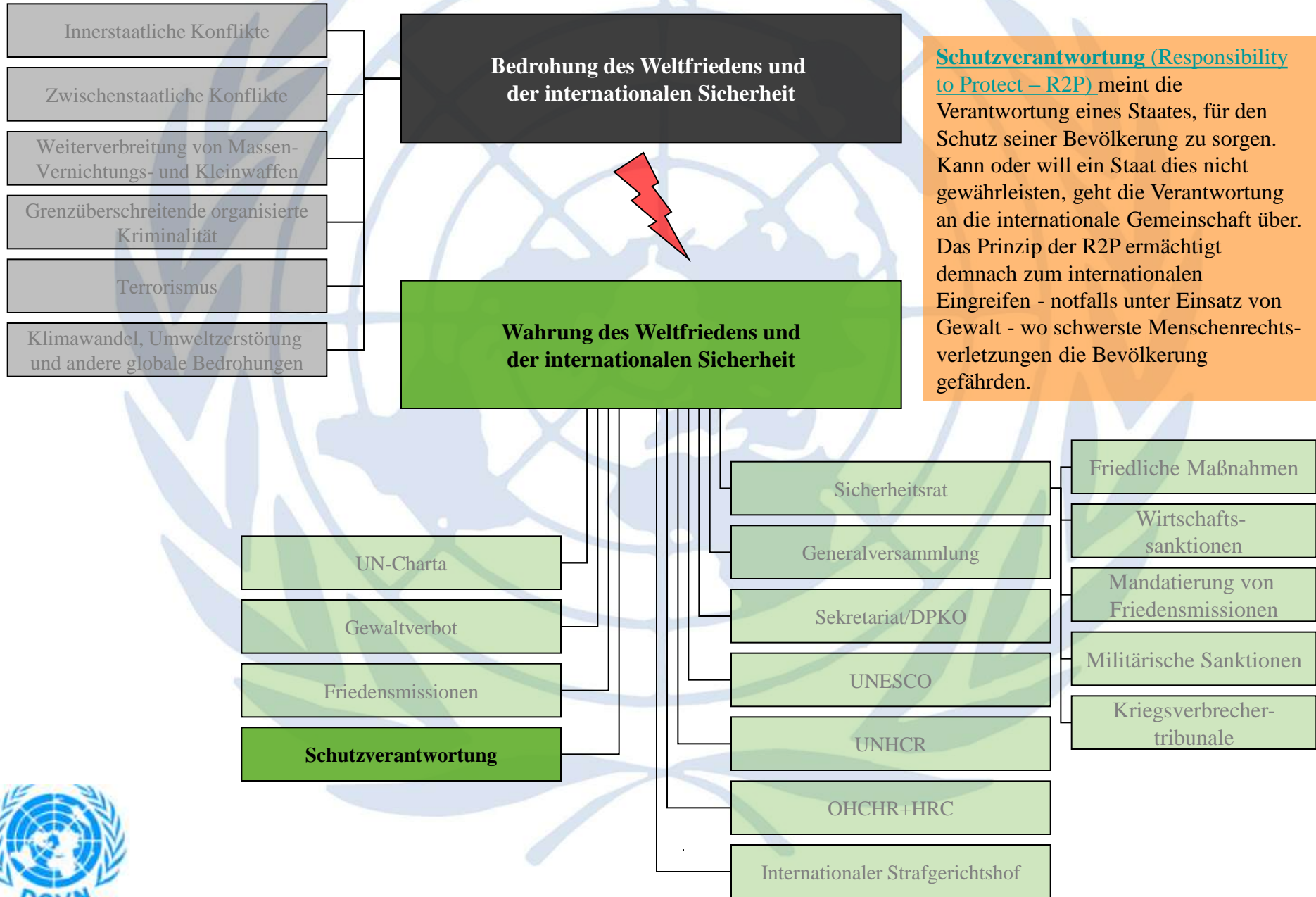
Südafrikanische UNAMID-Soldaten. UN Photo/ Albert Gonzalez Ferran





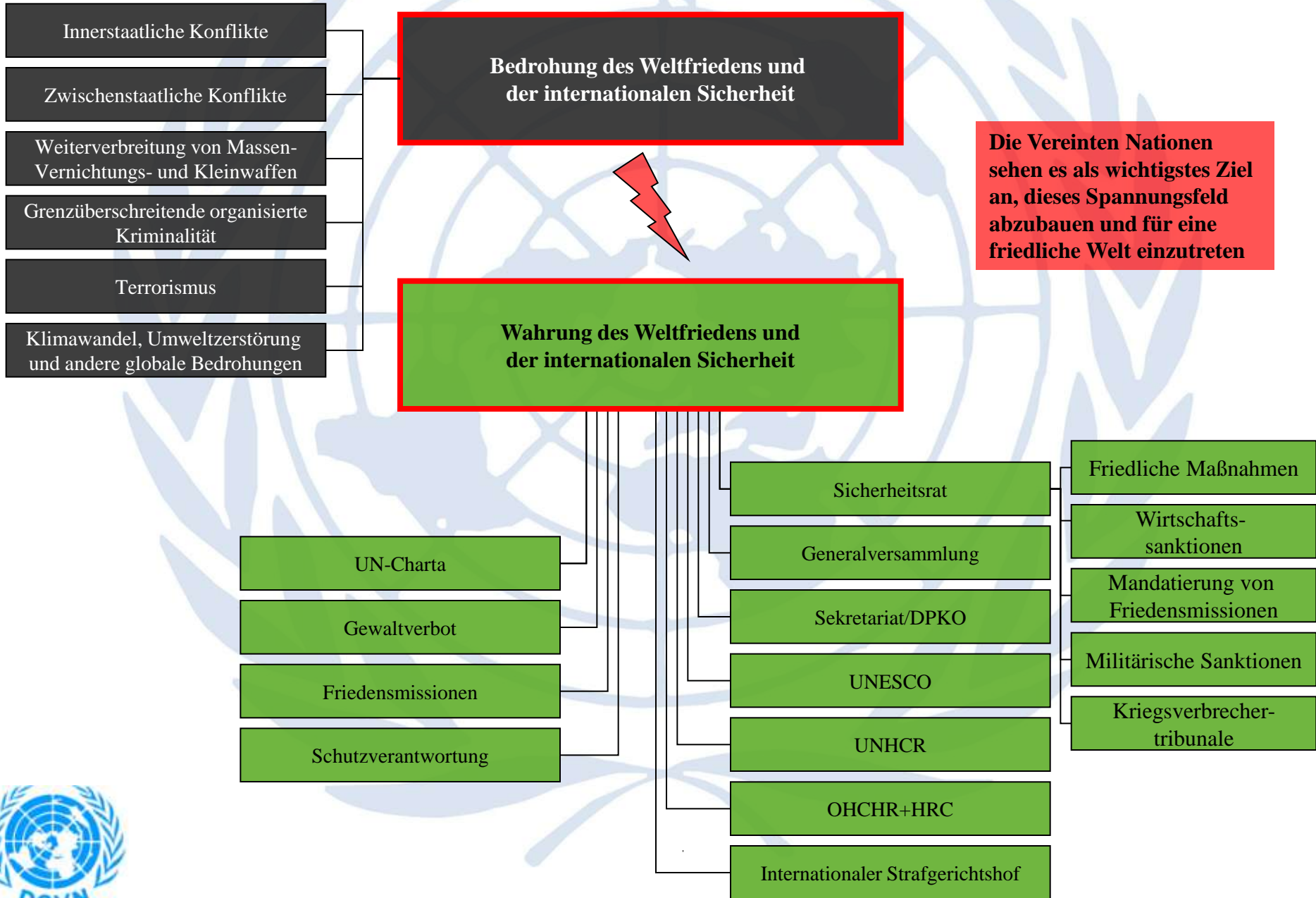
# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



# Bedrohung und Wahrung des Weltfriedens heute

- Akteure und Instrumente -



Redaktion: Florian Dorner, Frédéric Loew,  
Ulrich Keller  
V.i.S.d.P.: Dr. Beate Wagner, DGVN-  
Generalsekretärin

Copyright:  
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
© Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)  
Stand: 07/2012

Die Darstellungen beruhen auf dem Beitrag „Der Wandel der UN im Spiegel eines neuen Friedensverständnisses“ von Dr. Julia Harfensteller, erschienen in der Zeitschrift VEREINTE NATIONEN 2/2012, S. 71-76. Die Schaubilder wurden mit freundlicher Unterstützung der Autorin erstellt.

